

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:83890-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Haimhausen: Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen  
2019/S 037-083890**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge**

**Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

**Dienstleistungen**

**Legal Basis:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

- I.1) **Name und Adressen**  
Gemeinde Haimhausen  
Hauptstraße 15  
Haimhausen  
85778  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Gemeinde Haimhausen  
E-Mail: [peter.haslbeck@haimhausen.de](mailto:peter.haslbeck@haimhausen.de)  
Fax: +49 8133-930330  
NUTS-Code: DE217  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.haimhausen.de>

- I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Regional- oder Kommunalbehörde

- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

- II.1) **Umfang der Beschaffung**

- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Übernahme, Entwässerung, Transport und Vermarktung/Verwertung von Klärschlamm der Kläranlage der  
Gemeinde Haimhausen.  
Referenznummer der Bekanntmachung: 21066 HAI KS 2018

- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**  
90500000

- II.1.3) **Art des Auftrags**  
Dienstleistungen

- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Übernahme, die Entwässerung, der Transport und die Vermarktung/  
Verwertung von Klärschlamm der Kläranlage der Gemeinde Haimhausen.

Auf der Kläranlage der Gemeinde Haimhausen wird Klärschlamm produziert, der als Naßschlamm mit einem Trockenrückstand von 2,5 – 3,5 % anfällt; dieser wird in einem Stapelbehälter gelagert. Jahresmenge Naßschlamm: ca. 3 000 Mg/a (entsprechend 3 000 m<sup>3</sup>/a).

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 218 160.00 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE217

Hauptort der Ausführung:

Gemeinde Haimhausen, Landkreis Dachau

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Übernahme, die Entwässerung, der Transport und die Vermarktung/Verwertung von Klärschlamm der Kläranlage der Gemeinde Haimhausen.

Auf der Kläranlage der Gemeinde Haimhausen wird Klärschlamm produziert, der als Naßschlamm mit einem Trockenrückstand von 2,5 – 3,5 % anfällt; dieser wird in einem Stapelbehälter gelagert. Jahresmenge Naßschlamm: ca. 3 000 Mg/a (entsprechend 3 000 m<sup>3</sup>/a).

Für die Übernahme, Entwässerung, Transport und Vermarktung/Verwertung des Klärschlammes sind folgende Leistungen erforderlich:

- Vollständige Organisation der Leistung \*) einschließlich lückenloser Dokumentation nach einschlägigen gesetzlichen Vorgaben,
- Gestellung von Entwässerungsaggregat(en), Transportfahrzeug(en) (EURO 5 oder besser) incl. Container(n) und von geeignetem Ladegerät durch den AN,
- Transport und Aufstellung von einem oder mehreren ausreichend dimensionierten Entwässerungsaggregaten des AN auf dem Gelände der Kläranlage,
- Übernahme des Klärschlammes aus dem Stapelbehälter der Kläranlage, Entwässerung des Klärschlammes und anschließende Beladung der bereitgestellten Transportfahrzeuge. Der angestrebte Trockenrückstand (TR) des entwässerten Schlamms soll 27 % betragen Der Mindestwert beträgt 25 % TR. Das entzogene Wasser verbleibt zur weiteren Behandlung auf der Kläranlage,
- Der AN hat für die Beladung des Fahrzeugs selbst zu sorgen. Auf der Kläranlage ist kein Ladegerät des AG vorhanden,
- Transport des Klärschlammes zur Verwertungseinrichtung des AN (inkl. Verwiegung),
- Thermische Verwertung des Klärschlammes in geeigneten, dafür zugelassenen Anlagen,
- Abtransport der eingesetzten Entwässerungsaggregate des AN.

Die landwirtschaftliche oder landschaftsbauliche Verwertung ist ausgeschlossen!

\*) z. B. auch das Räumen des Lagers auf der Kläranlage vor langen Wochenenden, Feiertagen, etc.

Häufigkeit der Leistung: ca. alle 3 Monate, nach vorheriger Absprache (mit angemessener Vorlaufzeit) oder nach Jahresplan.

Die pro Entwässerung/Abtransport anfallende Menge beträgt 750 – 850 Mg Naßschlamm.

Die Jahresmenge beträgt ca. 3 000 m<sup>3</sup>. Die angegebenen Mengen können sich ändern. Es wird darauf hingewiesen, dass die angegebenen Mengen unverbindlich sind, hieraus keine Umsatzgarantie abgeleitet werden kann und Änderungen in den Mengen zu keinen Veränderungen der Angebotspreise führen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Transportentfernung / Gewichtung: 20  
Preis - Gewichtung: 80

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Vertragsdauer kann zweimal um je ein Jahr verlängert werden. Voraussetzung für die Verlängerung ist die ausdrückliche schriftliche Zustimmung beider Vertragspartner bis spätestens 12 Monate vor Vertragsablauf.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der unter Ziffer II.1.7 genannte Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.) bezieht sich auf die vereinbarte Vertragslaufzeit ohne Optionen.

Weiteres siehe Auftragsunterlagen.

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2018/S 199-452028](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Bezeichnung des Auftrags:**

Übernahme, Entwässerung, Transport und Vermarktung/Verwertung von Klärschlamm der Kläranlage der Gemeinde Haimhausen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

21/01/2019

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bieterern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0  
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bieterern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0  
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 0  
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Bayernwerk Natur GmbH c/o SüdWasser GmbH  
Bauhofstraße 5  
Erlangen  
91052  
Deutschland  
NUTS-Code: DE252  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 250 000.00 EUR  
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 218 160.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Der unter Ziffer V.2.4 genannte Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.) bezieht sich auf die vereinbarte Vertragslaufzeit ohne Optionen.  
Weiteres siehe Auftragsunterlagen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern  
München  
80534  
Deutschland  
Telefon: +49 89-2176-2411  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Fax: +49 89-2176-2847

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Es gilt die Fassung der VgV (Vergabeverordnung vom 12.12.2016 (BGBl. I S. 624)), insbesondere:  
§ 20 (3) 1. VgV, Angemessene Fristsetzung; Pflicht zur Fristverlängerung  
Es gilt die Fassung des GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.6.2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.2.2016 (BGBl. I S. 203) geändert worden ist),  
Insbesondere:  
§ 134 (2) Informations- und Wartepflicht:  
§ 135 Unwirksamkeit  
§ 160 Einleitung, Antrag:

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
18/02/2019